

Weitere Angebote zum Thema:

10. - 11. September 2011

Spurensuche im interreligiösen Dialog

Stark werden in der Verschiedenheit -
Potenziale entfalten für Gerechtigkeit und
Frieden. Unter der Leitung von:
Sibylle Ratsch und Heidi Rudolf (beide
ktw)

10. September 2011, 19 Uhr

**Konzert für Frieden –
Begegnung der Religionen**

Interreligiöser Musik- und
Begegnungsabend - Gestaltung: Heidi
Rudolf, ktw
Mitwirkende verschiedener Religionen

11. September 2011, 13.30 – 17.30 Uhr

**Interreligiöse Friedenswerkstatt
zum 10. Jahrestag von Nine-Eleven**

Denkanstösse, Begegnung, Aktionen –
ein Nachmittag, offen für alle
Leitung: Heidi Rudolf, ktw und
Ueli Wildberger, Forum f. Friedenserziehung.

Anmeldung:
Bitte umseitig ausfüllen und senden an

**Sekretariat
Katharina-Werk
Holestrasse 123
CH-4015 Basel**

Fon: +41 (0)61 307 23 23
Fax: +41 (0)61 307 23 53
info@katharina-werk.org

Sonderflyer für die anderen Angebote
erhalten Sie ebenfalls über diese Adresse.

***Auf den Spuren
Gandhis –
Gewaltfreiheit
einüben***

*Interreligiöse Friedensimpulse
für alle Generationen*

9. Oktober 2011
15.30 – 19.00 Uhr

Auf den Spuren Gandhis – Gewaltfreiheit einüben

Interreligiöse Friedensimpulse für alle Generationen

Sind die Religionen Ursache von Gewalt und Krieg oder nutzen sie ihr Potential zur Entfaltung von Frieden und Gerechtigkeit? Alle Menschen sehnen sich nach Sicherheit und einem friedlichen Miteinander. Doch wo und wie geht das? Wie entrischen wir der Spirale von Angst und Gewalt?

Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi machten und machen bis heute erfahrbar, wie Spiritualität zur Quelle von Hoffnung, Mut und einem gewaltfreien lebensbejahenden Engagement werden kann – im Grossen wie im Kleinen. Wenn Menschen das einüben, sind sie in einem lebendigen Kontakt mit sich, den anderen und der Welt.

Das Katharina-Werk und das Karmeliterkloster „Prophet Elias“ laden wieder zum jährlichen **„Gandhi-Tag“** ein. Mitwirkende aus sechs Religionen regen zu aktuellen Friedensimpulsen für den Alltag und zum Erproben neuer Erfahrungen an.

Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die lernen wollen, gewaltfrei auf eine lebenswerte Zukunft hinzuarbeiten.

Leitung: **Heidi Rudolf, ktw**
Beauftragte für interreligiöse
Begegnungs- und Integra-
tionsarbeit Katharina-Werk

**P. Dr. Anthony
Kavungavalappil, OCD**
Leiter Karmeliterkloster
„Prophet Elias“, Basel

Mitwirkende: aus Hinduismus, Buddhismus,
Alevitentum, Judentum, Islam
und Christentum.

Kursort: Katharina-Werk Basel
Holeestrasse 123
mit Bus 36 – bis „Holee“
mit Tram 8 – bis „Neubad“

Datum: **9. Oktober 2011**
15.30 – 19.00 Uhr

Kosten: frei für Kinder unter 14 J.
Sonst: 15 – 70 CHF
incl. Pausenverpflegung
(Selbsteinschätzung nach
persönlicher Einkommenslage)

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich an zum 9.10.2011

Auf den Spuren Gandhis – Gewaltfreiheit einüben

Name(n) _____

Anschrift _____

Telefon: _____

Email: _____

Alter _____

Die Kosten zahle ich zu Kursbeginn
am Tagungsort

*„Sei die Veränderung, die Du in der
Welt sehen möchtest“. Gandhi*